

Kultur- und Schuldezernat | Postfach 125 | 30001 Hannover

Rathaus | Trammplatz 2 | 30159 Hannover

An die

- Schulleitungen bestehender und künftiger Ganztagsgrundschulen,
- Vertreter/-innen der Kooperationspartner,
- Anbspotspartner der Ganztagsgrundschulen,
- Elternvertreter/-innen der Ganztagsgrundschulen,
- Schul- und jugendpolitischen Sprecher/-innen der Ratsfraktionen,
- Vertreter/-innen der Schulformen sowie
- Mitglieder der Arbeitsgruppe „Ausbau von Ganztagschulen“

Bearbeitet von Herr Klemm

Zimmer

TELEFON 0511 168 44193

FAX 0511 168 44318

Vermittlung 0511 168 0

e-mail DezIV@Hannover-Stadt.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (Bitte bei Antwort angeben)  
42.12.2Hannover  
28.09.2012

### Einladung zur Veranstaltung „Qualität in der Ganztagsgrundschule - Eine Bestandsaufnahme mit dem Blick nach vorn“

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit Beginn des Schuljahres 2010/2011 sind 25 Grundschulen nach dem städtischen Programm zum Ausbau von Ganztagschulen entstanden. Hohe und vielfach steigende Teilnehmezahlen zeigen, dass das hannoversche Ganztagsangebot bei den Kindern und ihren Familien guten Zuspruch und eine hohe Akzeptanz findet.

Vor dem Hintergrund vielfältiger Erfahrungen mit der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung des Ganztags möchte ich Sie herzlich einladen, gemeinsam mit vielen anderen Akteurinnen und Akteuren in und um die Ganztagschule die inhaltliche und qualitative Weiterentwicklung des Programms zu diskutieren.

Die Veranstaltung findet statt am

**Donnerstag, den 18.10. 2012**  
**von 13:00 – ca. 18:00 Uhr**  
**in der Grundschule Albert-Schweitzer-Schule (Aula),**  
**Liepmannstr. 6 in 30453 Hannover.**

Den organisatorischen und inhaltlichen Veranstaltungsverlauf und die Anmeldemodalitäten entnehmen Sie bitte der Anlage.

Ich hoffe auf Ihr Interesse und eine rege Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen  
Der Oberbürgermeister  
In Vertretung

(Drevermann)  
Stadträtin

Bankverbindungen der Stadtkasse	BLZ	KONTO	BIC	IBAN
Sparkasse Hannover	250 501 80	517 321	SPKHDE2HXXX	DE53 2505 0180 0000 5173 21
Postbank Hannover	250 100 30	15 305	PBNKDEFF	DE82 2501 0030 0000 0153 05
NordLB	250 500 00	101 359 818	NOLADE2HXXX	DE56 2505 0000 0101 3598 18
Deutsche Bundesbank, Filiale Hannover	250 000 00	250 017 68	MARKDEF1250	DE89 2500 0000 0025 0017 68

## **„Qualität in der Ganztagsgrundschule - Eine Bestandsaufnahme mit dem Blick nach vorn“**

### **Programmübersicht**

#### **Ablauf der Veranstaltung:**

13.00 Uhr – 13.15 Uhr	Begrüßung durch die Schul- und Kulturdezernentin Frau Drevermann
13.15 Uhr – 13.30 Uhr	Organisation des Ganztags in Hannover
13.30 Uhr – 14.45 Uhr	Impulsreferat zum Thema „Qualität in Ganztagschulen“ durch Birgit Schröder und Herbert Boßhammer von der Serviceagentur „Ganztätig Lernen“ in Nordrhein-Westfalen mit anschließender Diskussion
14.45 Uhr – 15.00 Uhr	Pause
15.00 Uhr – 16.00 Uhr	Arbeit in Gruppen zu den ausgewählten Themen
16.00 Uhr – 16.30 Uhr	Zusammenfassung der Arbeitsgruppenergebnisse
16.30 Uhr – 16.45 Uhr	Pause
16.45 Uhr – 17.15 Uhr	Diskussion der Ergebnisse
17.15 Uhr – 18.00 Uhr	Verabredungen und Ausblick

#### **Ziel der Veranstaltung:**

Orientiert an den Qualitätskriterien des städtischen Programms zum Ausbau von Ganztagsgrundschulen, wie

- der Förderung der Chancengleichheit der Kinder,
- der Entwicklung der Schulen zum lebensnahen Ort der sozialen Integration und lokalen Identität,
- der Orientierung der pädagogischen Handlungsfelder und -schwerpunkte an den Lebenslagen der Kinder,
- der Berücksichtigung der Interessen von Mädchen und Jungen bei der Gestaltung der Nachmittagsangebote,
- der Kooperation mit außerschulischen Jugend- und Kultureinrichtungen, Sportvereinen und Stadtteilinitiativen, Expertinnen und Experten zur Schaffung von Lernfeldern und Erfahrungsräumen im Ganztage,
- der Schaffung eines vielfältigen Ganztageangebotes als Beitrag zur Entwicklung persönlicher und sozialer Kompetenzen unter den Gesichtspunkten des Förderns und Forderns sowie
- der Unterstützung der Eltern bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

sowie an den inhaltlichen Aspekten des Impulsreferates und natürlich auch an den eigenen Erfahrungen und Einblicken in ganztägiges Leben und Lernen in der Schule sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung eingeladen, in Arbeitsgruppen unterschiedliche Blickwinkel einzunehmen und sich einem gemeinsamen Qualitätsverständnis zu nähern. In diesen Arbeitsgruppen sollen Themenbereiche identifiziert, beschrieben und bewertet werden, die für die zukünftige Weiterarbeit an der Qualitätsentwicklung an hannoverschen Ganztagegrundschulen Orientierung bieten sollen.



## **Arbeitsgruppen:**

Für die Arbeitsgruppen sind folgende Themenfelder vorgesehen:

### **Fokus Kind**

Die zentrale Fragestellung dieser Arbeitsgruppe lautet:

- Was brauchen/wollen Kinder in der Ganztagschule?

Wir möchten Sie einladen, in dieser Arbeitsgruppe den Fokus auf die Kinder zu richten und/oder ihren Blickwinkel einzunehmen. Es sollen Qualitätsbereiche beschrieben werden, die für die Gestaltung des Ganztagsschulangebotes von Bedeutung sind.

Bitte tauschen Sie sich darüber aus, an welchen Qualitätsbereichen mit Priorität weitergearbeitet werden soll und wie die Kinder in die Gestaltung der Ganztagschule einbezogen werden können.

### **Fokus Eltern/Familie**

Die zentrale Fragestellung dieser Arbeitsgruppe lautet:

- Was brauchen/erwarten Eltern von der Ganztagschule?

Eltern melden ihre Kinder mit den unterschiedlichsten Ansprüchen und Erwartungshaltungen in der Ganztagschule an.

In dieser Arbeitsgruppe soll der Fokus auf „die Eltern“ gerichtet bzw. ihr Blickwinkel eingenommen werden. Es sollen Qualitätsbereiche benannt und beschrieben werden, die aus Ihrer Sicht für die Gestaltung des Ganztagsschulangebotes von Bedeutung sind. Bitte tauschen Sie sich darüber aus, an welchen Qualitätsbereichen zukünftig mit Priorität weitergearbeitet werden soll und wie Eltern/Familien in die Gestaltung der Ganztagschule einbezogen werden können.

### **Fokus Stadtteil/Angebotspartner**

Die zentrale Fragestellung dieser Arbeitsgruppe lautet:

- Was erwarten Stadtteil und Angebotspartner von der Ganztagschule?

Mit der Umsetzung des Ganztagsschulangebotes öffnen sich die Schulen in den Stadtteil bzw. Sozialraum und gehen Kooperationen mit außerschulischen Partnern ein. Im Ganztags müssen unter Umständen unterschiedliche Bildungsverständnisse zusammenfinden.

In dieser Arbeitsgruppe soll der Fokus auf den Stadtteil/die Angebotspartner gerichtet bzw. der entsprechende Blickwinkel eingenommen werden. Es sollen Qualitätsbereiche benannt und beschrieben werden, die aus Ihrer Sicht für die Gestaltung des Ganztagsschulangebotes von Bedeutung sind. Bitte tauschen Sie sich darüber aus, an welchen Qualitätsbereichen zukünftig mit Priorität weitergearbeitet werden soll und wie Stadtteil und Angebotspartner in die Gestaltung der Ganztagschule einbezogen werden können.

## Fokus Ganztagsschule

Die zentrale Fragestellung dieser Arbeitsgruppe lautet:

- Was braucht/erwartet die Schule/das Kollegium von der Ganztagsschule?

Der „Offene Ganztag“ verändert das Lern- und Lebensklima der Schule und verändert bisher gewohnte Strukturen.

In dieser Arbeitsgruppe soll der Fokus auf die Schule und das Kollegium gerichtet bzw. der entsprechende Blickwinkel eingenommen werden. Es sollen Qualitätsbereiche benannt und beschrieben werden, die aus Ihrer Sicht für die Gestaltung des Ganztagsschulangebotes von Bedeutung sind. Bitte tauschen Sie sich darüber aus, an welchen Qualitätsbereichen zukünftig mit Priorität weitergearbeitet werden soll und welche Möglichkeiten genutzt werden können, um den Unterricht mit den Ganztagsangeboten zu verbinden.



## Anmeldung

Für die Planung und Organisation der Veranstaltung ist eine Anmeldung erforderlich.

Wir möchten Sie bitten, sich unter Angaben

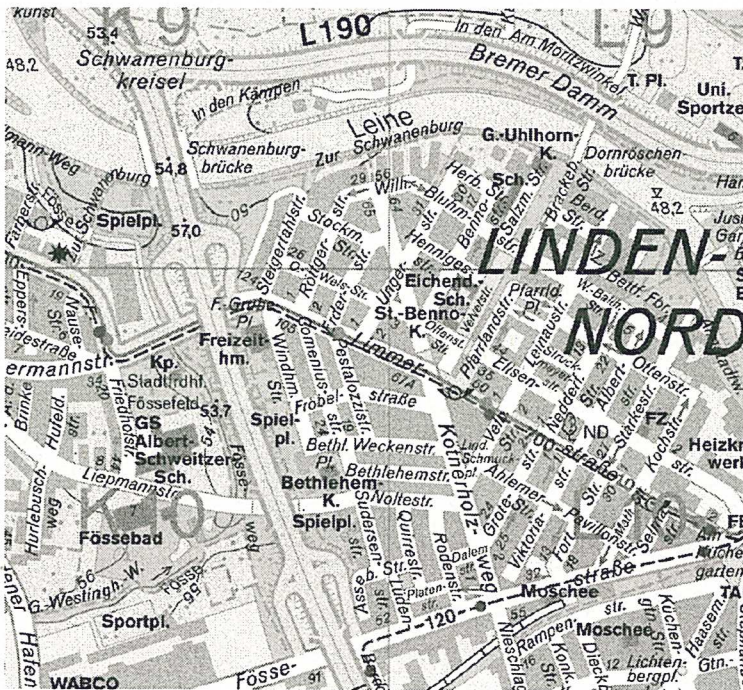
- Ihres Namens
- Ihrer Funktion/Institution
- Ihrer gewünschten Arbeitsgruppe:
  1. Wunsch:
  2. Wunsch:

bis zum **12.10.2012** unter unserem Funktionspostfach [42.12@Hannover-Stadt.de](mailto:42.12@Hannover-Stadt.de) oder unter den Telefonnummern

- **0511/168-40178** (Herr Braun)
- **0511/168-44616** (Frau Rode)

anzumelden.

## Wegeplan



**Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:**

**Stadtbahnlinie 10** ab Haltestelle Aegidientorplatz über Hbf., Richtung Ahlem bis Haltestelle Wunstorfer Straße

oder

**RegioBus-Linie 700** ab Haltestelle ZOB über Hbf., Richtung Wunstorf bis Haltestelle Wunstorfer Straße

ca. 7 Min. Fußweg